



Foto: Karl Frischauf

Der Bahnhof Disentis hat einen hohen Bekanntheitsgrad durch den Glacier Express. Doch es ist nicht der Glacier Express, sondern der dort stattfindende Lokwechsel, welcher den Bahnhof bekannt machte. Im Zeitraum der Epoche IV waren auch die Gleisverbindungen doppelt vorhanden, was Ingrid und Manfred Peter zur Planung inspirierte. **Ab Seite 18**



Foto: Markus Schälli

Seit Jahren fällt die Südostbahn (SOB) mit ihren bunten Werbelokomotiven in der Bahnwelt auf, was auch die Absicht ist. Die entsprechenden Lokomotiven ändern ihre Gewänder öfter, als es der Modellindustrie lieb ist. Dabei bleiben die Betreiber authentischer Modellzüge oft auf der Strecke. Unser Autor Markus Schälli zeigt seine Wege zur Abhilfe. **Ab Seite 26**



Foto: Thomas Schmid

Die seit 1983 stattfindende RAMMA in Frankreich zeigt Modellbau, wie wir ihn in der Schweiz nicht kennen. Von daher lohnt sich ab und zu auch einen Blick über unsere Grenzen in die Nachbarländer, um zu sehen, wie Modellbau andernorts praktiziert wird. Thomas Schmid hat sich die Ausstellung genau angeschaut und berichtet uns davon. **Ab Seite 36**

Porträt 14

Vorabpräsentation der Piko-Topneuheiten 2018–2020 in den Spuren H0 und N

Anlagenplanung 18

Disentis in Epoche IV – eine Anlagenplanung in H0m

Modellbau 26

Bunter Reigen von Lokomotiven – Werbelokomotiven der Südostbahn (SOB) für H0

Reportage 36

Salon Européen du Modèle Réduit (RAMMA) in Sedan (F)

Reportage 44

15. Plattform der Kleinserie und Fahrzeugtreffen 2017 in Bauma

Leserumfrage 52

Viele spannende Einblicke in das Hobby unserer Leser

Vorbild & Modell 70

Die Dampflokomotiven Ed/Ec 3/5 der Mittel-Thurgau-Bahn (Teil 2)

Modellbautechnik 80

3-D oder was? Modelle aus dem 3-D-Drucker für die Spur 0m

Anlage 86

Eine Zugfahrt durch das untere Appenfluh-Tal auf einer Anlage in Spur H0

Rubriken

- 3 Editorial
- 6 Marktspiegel
- 56 Szenen-News
- 58 Veranstaltungen
- 60 Börse
- 61 Medientipps
- 62 Bahn aktuell

- 98 Impressum
- 98 Vorschau



Titelbild



Foto: Helmut Langerberg

Baubeginn der ursprünglichen Anlage war im Jahr 2001. Seither wurde die Anlage öfters umgebaut. Beim letzten Umbau ging ein Teilabriss von etwa 80% der alten

Landschaft voraus. 2016/2017 wurde die Anlage noch um einen kleinen See ergänzt. Nun steht einer Zugfahrt durch das untere Appenfluh-Tal nichts mehr im Weg. **Ab Seite 86**